

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 2**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim**  
**am 08.11.2005**

***Bericht des Leiters der Justus-von-Liebig-Schule, Herr Zieba, zur Situation der Schule***

---

**Protokollnotiz Nr. 0033**

Herr Zieba – Leiter der Justus-von-Liebig-Schule – trägt zu den vom Ortsbeirat erbetenen Bericht über die Situation der Schule vor, dass er es grundsätzlich für besser gefunden hätte, wenn aufgetretene Fragen oder Kritik an der Schule unmittelbar mit ihm besprochen worden wären. Missverständnisse oder aufgetretene Fragen hätten sofort aufgeklärt werden können.

Es sei zwar richtig, dass der Anteil der Schüler ausländischer Herkunft bei etwa 50 % liege, das führe jedoch nicht zu einem Leistungsdefizit der übrigen Schüler und Schülerinnen. Bei sprachlichen Defiziten werde die Einschulung ggf. zurück gestellt und ein 1-jähriger Deutschunterricht durchgeführt. Auch deutsche Schüler und Schülerinnen hätten im übrigen teilweise sprachliche Defizite. Ein überdurchschnittlich hoher Unterrichtsausfall sei nicht zu verzeichnen. Kurzfristige Ausfälle würden durch entsprechende Vertretungsregelungen abgedeckt, bei längeren Ausfällen erfolge eine Ersatzstellung.

Anmeldungen zu anderen Grundschulen – nach Nordenstadt oder zur Obermayr-Schule – könnten grundsätzlich nicht verhindert werden. Bei dem seit etwa 2 Jahren vorgeschriebenen Leistungsvergleich in der 3. Klasse hätte die Schule hessenweit überdurchschnittlich gut abgeschnitten.

Frau Reinemer und auch andere Mitglieder des Ortsbeirates haben erklärt, dass sie mit der öffentlichen Diskussion nicht beabsichtigt haben, den Ruf der Schule zu schädigen sondern vielmehr zur Aufklärung der Situation beitragen wollten. Die vorgetragenen sachlichen Informationen des Schulleiters hätten wesentlich dazu beigetragen.

**Verteiler:**

Dez VIII      z.K.  
Amt 40

Reinsch  
Ortsvorsteher